

gewirkt, und selbst die Unglücksfälle der Seuchen, und des Hungers, und der Theurung, hatten mir geholfen.

Wie rastlos ich strebte, diese Landplagen vom Marienberger Revier abzuwenden, sie ihm wenigstens zu erleichtern nach Möglichkeit, das war allgemein sichtlich gewesen, und hatte mir wohl allgemeine Liebe erworben, mit der weit mehr erlangt war, als durch die ernstern Strafen, von welchen ich ohnedem bey aller Strenge des Vollführens, doch nur, nach den Gesetzen der Menschlichkeit Gebrauch machte. Nach so langen ruhigen Nachsehen, bey den einschleichenden Unordnungen, von den vorher gegangenen erschlafften Regierungen, wäre es arg verstoßen gewesen gegen die Menschlichkeit, wenn man mit einem Male alles, und allemal, nach dem scharf angelegten Richtscheit des Rechts, hätte aburtheilen wollen. Der heilige Zweck, der mich durch und durch belebte, war Besserung. Was den zu erreichen nöthig war, ward unabbittlich, aufs Strengste, befolgt, besonders wenn es auf die Grundübel losging. Aber auch Milde, kluge Nachsicht, führten zuweilen diesem Zwecke näher, und dann ward auch diese aufs Behuthsamste angewendet, mit noch mehr froher Bestimmung des Herzens.

Gute Zucht besonders unter den Steigern.

Durch die immer höher steigenden Silberlieferungen, und den damit erlangten bessern Ein-